

Verbandsinformation:

Aufrechterhaltung des Krisenfalls und Fortsetzung des Krisenmanagements im Bayerischen Roten Kreuz

München, 08.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Aufhebung des Katastrophenfalls durch Staatsminister Joachim Herrmann zum Montag, den 07. Juni 2021, erreichen uns berechtigterweise Nachfragen aus dem Verband, wann mit einer Aufhebung des Krisenfalls im Bayerischen Roten Kreuz zu rechnen ist und wie die Fortsetzung des Meldewesens seitens des Landesgeschäftsstelle angedacht ist.

Krisenfall bleibt bis auf Weiteres bestehen

Der Krisenfall im Bayerischen Roten Kreuz bleibt bis auf Weiteres aufrechterhalten. Aus Sicht des Krisenmanagements ist die Aufrechterhaltung aus den folgenden Gründen notwendig:

- Nach wie vor **unklares Infektionsgeschehen** trotz verhältnismäßig niedriger Infektionszahlen; Gleichzeitig **steigende Gefahr** von Mutationen (Delta-Mutation) mit höherer Infektiosität
- **Mangelnde Impfstoffversorgung** und unklares weiteres Vorgehen bzgl. der bayerischen Impfstrategie und ggf. Auftrag für Hilfsorganisationen sog. „Massenimpfungen“ (über das Maß der Impfzentren hinaus) zu leisten
- **Zentrale Materialbeschaffung** unter Federführung der Landesgeschäftsstelle
- Weiterhin bestehender **hoher und kurzfristiger Abstimmungsbedarf** mit Mandatsträgern der Staatsregierung, der staatlichen Behörden, des Bayerischen Roten Kreuzes und der anderen Hilfsorganisationen
- Weiterhin **hohe Beteiligung** des Bayerischen Roten Kreuzes in den Covid19-Dienstbetrieben
- Mit Blick auf die Leistungs- und Einsatzfähigkeit unserer Organisation und der vulnerablen Strukturen gilt es, auch weiterhin mit **besonderer Umsicht** das Krisen- und Pandemiemanagement auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene zu lenken
- Bevorstehende Europameisterschaft mit Publikumsbetrieb

Berichtswesen wird erneut verschlankt

Das Berichtswesen über das Krisenmanagement-Tool des Bayerischen Roten Kreuzes wird **erneut abgespeckt und vereinfacht**. Wir bitten nunmehr lediglich um wöchentliche Meldungen über die bekannte Meldestruktur des Systems.

Diese systemische Anpassung wird spätestens zum **Donnerstag, den 10. Juni 2021**, umgesetzt.

Weitere Anpassungen

Eine **rund um die Uhr Erreichbarkeit** eines Krisenstabes ist **nicht mehr notwendig**. Wir bitten Sie lediglich, die Erreichbarkeiten zu regulären Bürozeiten im Krisenmanagement-Tool aktuell zu halten.

Die **Matrix der Gemeinschaften** wird mit sofortiger Wirkung **aufgehoben** und lediglich als Empfehlung weiterhin aufrechterhalten. Selbstverständlich wird auf geltende Verordnungen verwiesen.

Bitte lassen Sie uns weiterhin und auf den hoffentlich letzten Metern des Krisenmanagements nicht nachlässig werden und auch weiterhin unseren gemeinsamen Beitrag dazu leisten, dass die Impfungen die notwendige Wirkung entfalten und die Rückkehr zur Normalität unseren Alltag erreicht.

gez. Leonhard Stärk
Verantwortlicher für das Krisenmanagement

und die Mitglieder des landesweiten
Krisenstabes des Bayerischen Roten Kreuzes